



THINK TANK Post-democracy

Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

D I E D E K A D E N T E 6 .

DER ZUSAMMENBRUCH DES EURO UND DER EUROPÄISCHEN UNION STEHT BEVOR

In diesem Jahrzehnt werden der Euro und die Europäische Union kollabieren und keine Chance auf Erholung haben.

Am 24. Juni 2020 veröffentlichten mehrere Medien unser Manifest über die Neue Weltordnung (NWO) und die Neue Europäische Ordnung (NEO). Darin heißt es wie folgt:

1. Gründung der Europäischen Union und ihrer ersten Organe im Jahr 1993.
2. 1997 wurde der Stabilitäts- und Wachstumspakt mit dem Ziel eines ausgeglichenen Staatshaushalts vereinbart. Es wurden die Grenzen eines jährlichen öffentlichen Defizits von 3 % und einer öffentlichen Verschuldung von 60% festgelegt. Damit wurde die Möglichkeit minimiert, dass Korruption in den Mitgliedsländern anderen Mitgliedern schadet. Österreich, Belgien, Griechenland und Italien, die der Eurozone angehören, haben diese Verschuldungsgrenze stets überschritten. In der Eurozone haben nur die Slowakei, Estland, Lettland, Litauen und Luxemburg ihre Staatsverschuldung nie über 60% des BIP überschritten. Am 1. Januar 2013 trat der Europäische Fiskalpakt in Kraft, der Sanktionen für Mitglieder vorsieht, die die Maßnahmen nicht einhalten. Er räumt unter anderem eine Frist von 20 Jahren ein, um die öffentliche Verschuldung auf 60% des BIP zu senken.
3. Die Währungsunion: Im Jahr 1999 wurde die Eurozone mit der gemeinsamen Währung (Euro) und der Europäischen Zentralbank (EZB) gegründet. Wie die Zentralbank eines jeden Landes übt die EZB die wirtschaftliche Kontrolle über die 19 Länder der Eurozone aus, in denen 343 Millionen Menschen leben; weitere 240 Millionen Menschen verwenden den Euro in mehreren europäischen und afrikanischen Ländern. 584 Millionen Menschen haben den Euro als ihre offizielle Währung. Der Euro konkurriert mit dem Dollar als Währung für den internationalen Handel und die Staatsverschuldung.



THINK TANK Post-democracy

Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

Laut Eurostat überschritten 2019 sieben EU-Mitglieder den Grenzwert von 60% des BIP bei der Staatsverschuldung um mehr als 50%, nämlich: Belgien (98,6%), Zypern (95,5%), Spanien (95,5%), Frankreich (98,1%), Griechenland (176,6%), Italien (134,8%) und Portugal (117,7%), die alle zur Eurozone gehören. Es sei darauf hingewiesen, dass auf Frankreich, Italien und Spanien 45,79% des BIP der Eurozone entfallen.

Im Weltwirtschaftsausblick vom Juni 2020 prognostiziert der Internationale Währungsfonds, dass die drei europäischen Länder bis 2020 den größten BIP-Rückgang verzeichnen werden: 12,8% für Spanien und Italien und 12,5% für Frankreich. Die Belastung durch diese drei Länder wird dazu führen, dass das BIP der Eurozone um 10,2% sinkt, was ernsthafte Zweifel an der Überlebensfähigkeit des Euro aufkommen lässt.

Insbesondere seit 1997, dem Jahr des Stabilitäts- und Wachstumspakts in der Europäischen Union, wird der Begriff PIGS (Akronym für Portugal, Italien, Griechenland und Spanien), der auf Englisch "Schweine" bedeutet, verwendet, um auf die Defizit- und Zahlungsbilanzprobleme dieser Länder hinzuweisen.

Ein Zahlungsbilanzdefizit schadet dem Land mit dem Defizit, dem Euro und der Europäischen Union als Ganzes; als Korruptionsexperten wissen wir jedoch, dass **systemische Korruption** viel schädlicher ist. Im Jahr 2018 bezifferten die Vereinten Nationen und das Europäische Statistische Amt (Eurostat) der Europäischen Union die Korruption als Prozentsatz des BIP, der in der Europäischen Union, in 19 ihrer Mitgliedstaaten und weltweit systemisch ist; außerdem ist sie das profitabelste Geschäft in denselben geopolitischen Sphären. Am 2. Mai 2023 veröffentlichten die Vereinten Nationen, dass die Korruption 25 % der weltweiten öffentlichen Ausgaben ausmacht.

Anhand dieser Daten kann man mit Fug und Recht behaupten, dass die Staatsverschuldung auf Korruption zurückzuführen ist, d.h. die Verschuldung wird durch öffentliche Gelder verursacht, die von öffentlichen Stellen eingenommen werden. Zumindest der Überschuss der öffentlichen Schulden.

Sowohl die Vereinten Nationen als auch die Europäische Union stellen fest, dass "Korruption der Gesellschaft, unseren Demokratien, der Wirtschaft und dem Einzelnen großen Schaden zufügt. Korruption ist ein Hindernis für ein nachhaltiges Wirtschaftswachstum". Aus diesem Grund ist Korruption zweifellos besorgniserregender als die Zahlungsbilanz, vor allem wenn es sich um **systemische Korruption handelt**, da es schwierig ist, sie zu verstehen, einzudämmen und auszumerzen.

Aus den genannten Gründen befinden wir uns in der Wirtschaft der Korruption, in der Wirtschaft der **systemischen Korruption**, die von der institutionellen Korruption



THINK TANK Post-democracy

Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

beherrscht wird.

Wir schlagen daher eine neue Reihe von wirtschaftlichen Schlüsselfaktoren für das Verständnis der Wirtschaft vor. Dieser Komplex besteht, wie oben erwähnt, aus zwei eng miteinander verbundenen Faktoren, nämlich der Staatsverschuldung und dem Ausmaß der Korruption.

Nachdem wir diese Prämissen der Korruptionsökonomie aufgestellt haben und Zypern aufgrund seiner geringen Bedeutung für den Euro und die Europäische Union außer Acht gelassen haben, haben wir eine Gruppe von sechs Ländern: Frankreich, Italien, Spanien, Belgien, Portugal und Griechenland.

Im Jahr 2019 sind diese 6 Länder die einzigen, deren Staatsverschuldung 97% des BIP übersteigt und damit die im SWP festgelegte Grenze von 60% um mehr als 50% überschreitet. Im Jahr 2010 machte das aggregierte BIP dieser 6 Länder 59,6% des aktuellen BIP der Eurozone aus, 2019 war es auf 53% und 2022 auf 51,47% gesunken, ein Prozentsatz, der ausreicht, um den Euro und die Europäische Union zu Fall zu bringen und den 8 Ländern mit unterdurchschnittlicher Korruption ernsthafte Probleme zu bereiten. Alle 6 Länder hatten Ende 2022 eine Staatsverschuldung von über 105% des BIP. Die Kombination aus Staatsverschuldung und Korruption in diesen 6 Ländern ist zusammen mit der nächsten EU-Generation und den Maßnahmen der Europäischen Zentralbank die Hauptursache für den Zusammenbruch des Euro und die hohe Inflation.

Die Staatsverschuldung aller dieser Länder überstieg Ende 2022 105% des BIP. Wir erinnern daran, dass "am 1. Januar 2013 der Europäische Fiskalpakt in Kraft trat und Sanktionen für Mitglieder vorsieht, die ihn nicht einhalten. Er räumt unter anderem eine Frist von 20 Jahren ein, um die öffentliche Verschuldung auf 60 % des BIP zu senken". Am Ende des 20-Jahres-Zeitraums ist die öffentliche Verschuldung nicht nur nicht abgebaut worden, sondern sie ist erheblich angestiegen und hat den Grenzwert von 60% des BIP überschritten, und zwar zwischen 75% (Belgien) und 185,5% (Griechenland), gefolgt von Spanien mit 88,7%.

Was die Korruption angeht, so liegen sie laut Eurostat (2018) alle mindestens 25 % über dem EU-Durchschnitt von 4,8% des BIP. Hinsichtlich der Korruption können die dekadenten 6 in zwei Gruppen unterteilt werden: In der am wenigsten korrupten Gruppe befinden sich Frankreich (6% des BIP), Belgien (6%), Portugal (7,9%) und Spanien (8%), die auch die am wenigsten korrupten unter den Ländern sind, die über dem Durchschnitt liegen. Italien (13%) und Griechenland (14%) gehören zu den sieben korruptesten Ländern in der EU und sind gleichzeitig die beiden Mitgliedstaaten mit der höchsten Staatsverschuldung.

Im Jahr 2022 waren die öffentlichen Ausgaben in diesen Ländern wie folgt: Frankreich (58,1% des BIP), Italien (56,75%), Belgien (53,5%), Griechenland (52,5%), Spanien



THINK TANK Post-democracy

Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

(47,8%) und Portugal (44,8%). Es ist zu beachten, dass Frankreich, Italien und Belgien die Länder mit den höchsten öffentlichen Ausgaben in der Europäischen Union sind.

Am 11. März 2020, dem Tag der Ausrufung der Coronavirus-Pandemie, wurde ein Dollar für 0,8837 Euro gehandelt; am 31. Dezember 2022 wurde ein Dollar für 1,0666 Euro gehandelt. In diesem Zeitraum hat der Euro gegenüber dem Dollar um mehr als 20% an Wert verloren.

Nachdem wir festgestellt haben, dass zumindest in den westeuropäischen Ländern ein enger Zusammenhang zwischen Staatsverschuldung und Korruption besteht, dass es sehr schwierig ist, die Staatsverschuldung von der **systemischen Korruption** zu trennen, und dass letztere zu weit verbreiteter Verarmung, Totalitarismus und Dekadenz führt, nennen wir diese Gruppe "Die dekadenten 6".

Die Europäische Union hat dieses ernste Problem für den Euro, für die Mitgliedstaaten und für die EU selbst nie in Betracht gezogen. In der Tat finanziert die Europäische Zentralbank seit 2010 die Staatsschulden der Eurozone, obwohl sie in Wirklichkeit die Korruption finanziert und vorantreibt.

Angesichts der Einwohnerzahl und der Größe ihrer Volkswirtschaften sind die dekadenten 6 Länder dabei, den Euro zu versenken, und werden den Euro und die Europäische Union zu Fall bringen.

Noch im Jahr 2010 erklärt die Europäische Union offiziell, dass alle EU-Länder im Niedergang begriffen sind: Junge Menschen leben schlechter als ihre Eltern (Europa 2030), und die Situation hat sich erheblich verschlechtert, weil die nationalen und europäischen Institutionen sowie die Zivilgesellschaft und die Mehrheit der Bevölkerung weiterhin im Niedergang begriffen sind.

Die Europäische Union hat nicht nur zugelassen, dass diese brutale Staatsverschuldung gegen ihre Regeln verstößt, sondern hat sie auch mit europäischen Geldern durchgesetzt, unter dem falschen Argument, dass sie für die Bewältigung der EU-Coronaviruskrise der nächsten Generation notwendig sei.

Es ist klar, dass die EU die Staatsverschuldung und die Korruption der 19 Mitgliedsstaaten mit **systemischer Korruption** finanziert und angekurbelt hat, um ihren Haushalt und ihre Macht über die Mitgliedsstaaten zu erhöhen, aber sie hat das Risiko nicht erkannt und es ist wahrscheinlich zu spät, um die Zerstörung des Euro und der EU selbst sowie eine weit verbreitete Verarmung zu verhindern, die den Wohlstand des gesamten Westens vernichten wird.

Die aktuelle 9. Legislaturperiode der Europäischen Union war katastrophal. Die Europawahlen sind für den 6. Juni 2024 angesetzt, aus denen die 10. Legislaturperiode 2024-2029 hervorgehen wird, aber trotz der Ereignisse seit 2020 ist keine starke



THINK TANK Post-democracy

Driving the Change of Governance System

International Association to Change the World

Reaktion der Europäer zu erwarten, und die Mehrheit der Abgeordneten wird bleiben, so dass der endgültige Zusammenbruch des Euro noch in diesem Jahrzehnt zu erwarten ist.

Trotz dieser Tatsache haben mehrere führende Whistleblower der systemischen Korruption Ende Juni einen Vorschlag zur Beendigung der systemischen Korruption in diesen 19 Ländern vorgelegt. Obwohl sie davor gewarnt haben, dass es immer schwieriger wird, die systemische Korruption zu bekämpfen, hat ihnen die Europäische Kommission am 25. August 2023 eine Frist bis zum zweiten Quartal 2024 auferlegt, und 47 Abgeordnete des Europäischen Parlaments haben noch nicht einmal darauf reagiert.

Die spanischen und europäischen Unternehmer ihrerseits haben auf diesen Vorschlag ebenfalls nicht reagiert. Wie Mario Conde sagte, werden die Unternehmer, wenn sie nicht auf die sehr ernste Situation reagieren, keine Unternehmen mehr haben, die sie führen können.

Wir haben auch die Idee einer Anti-Korruptions-Partei in Spanien und unter 15 Dissidenten in mehreren europäischen Ländern lanciert, aber auch die Dissidenten verstehen die Situation nicht, in vielen Fällen, weil sie mit absurden Verschwörungstheorien über die Herren der Welt und die unmögliche neue Weltordnung verblödet sind.

Wir halten es für sehr schwierig, eine ausreichende Minderheit zu organisieren, die die Situation versteht oder zumindest die Lösung unterstützt.

Weder Liberale noch die einflussreichsten Wirtschaftswissenschaftler sind in der Lage, die Ökonomie der Korruption und damit der Dekadenz zu verstehen.

Die Europäische Union ist nicht mehr Teil der Lösung, sondern Teil des Problems, zusammen mit den nationalen Institutionen und den dekadenten Massen, die ebenfalls von ihren Einflussnehmern idiotisiert werden.

Javier Marzal

Vorsitzender (Präsident) der International Association to Change the World

www.iachangetheworld.org